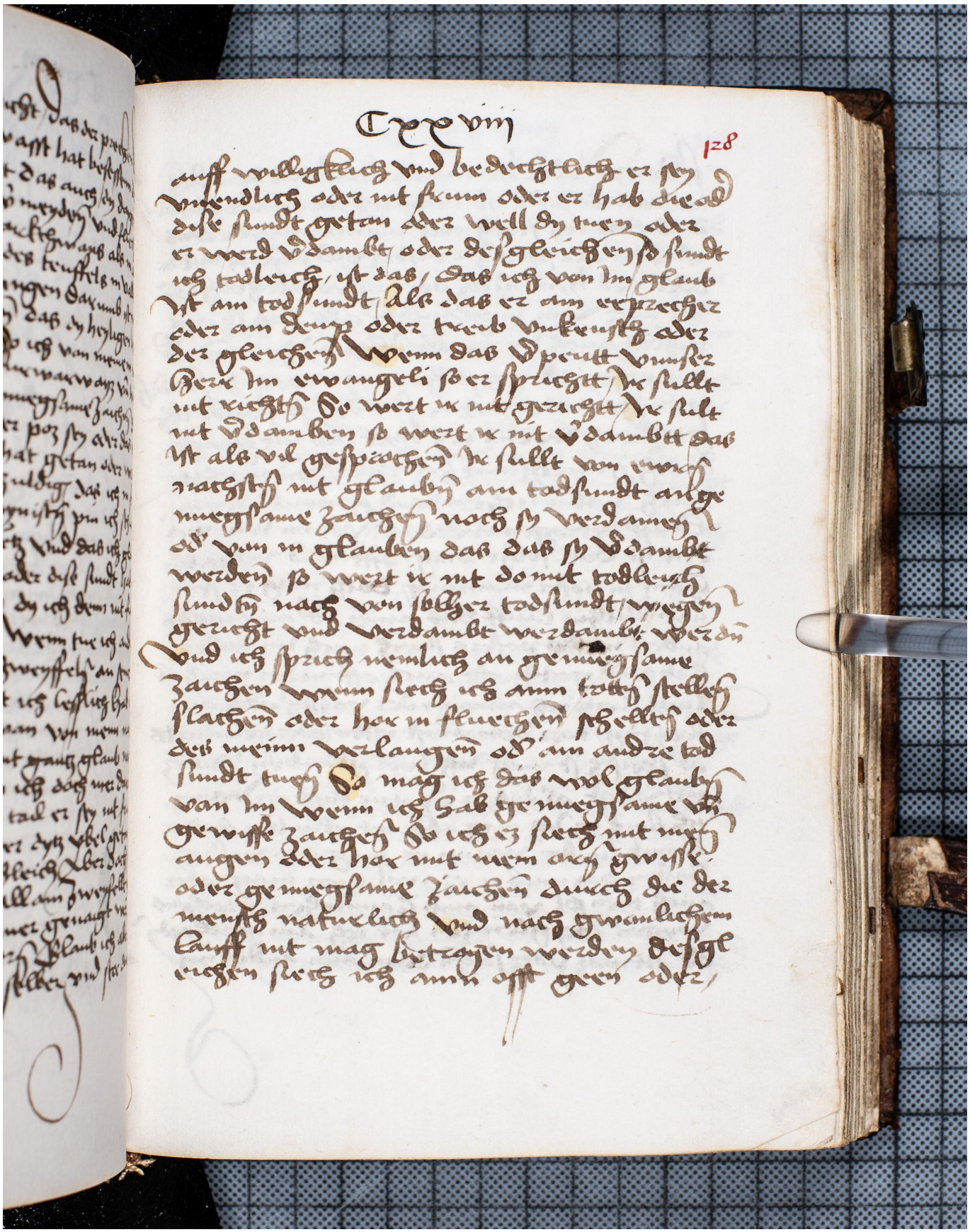
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



auff willigkeyt vnd bedrechtlich er sy
vrendlich oder nit kum oder er hab die ad
dise sundt getan oder well dy tun oder
er werd vdambt oder desgleichen so sundt
ich todlich, ist das, das ich von im glaub
ist an tod sundt als das er am erzzecher
oder am kruz oder treib vnkeusch oder
der gleichen Wenn das vd prutt vnser
herre im euangeli so er sprichtt Wer sullt
nit richten So wert er nit gerichtt Wer sult
nit vdamben so wert er nit vdambtt das
ist als vil gesprochen Wer sullt von erst
natzsch nit glauben an todsundt ange
nuegsame zaichen nach sy verdamen
ob yem in glauben das das sy vdambt
werden so wert er nit do mit todlich
sundy nach von solcher todsundt wegen
gerichtt vnd verdambt werdambt werden
vnd ich sprich nemlich an genuegsame
zaichen Wenn sterb ich ann totlich stellich
slachen oder her in fuerchen schellich oder
des meins verlangen ob ann andre tod
sundt tuch So mag ich dis wol glauben
von im Wenn ich hab genuegsame vn
gewisse zaichen So ich es sterb mit mei
augen oder her mit meinen ohren gewisse
oder genuegsame zaichen durch die der
menschs natuerlich vnd nach gewonlichem
lauff nit mag betrogen werden desgle
ichen sterb ich ann esst gren oder